



Wir feiern 30 Jahre Ecomapping

Innovation und Revolution im Umweltmanagement für Unternehmen

Brüssel, September 2024 - Dieser Monat markiert einen bedeutenden Meilenstein in der Welt des Umweltmanagements, denn das Tool „Ecomapping“, das Bestandteil der EMASeasy-Methodik ist, feiert sein 30-jähriges Jubiläum.

Seit seiner Einführung im Jahr 1994 hat Ecomapping die Art und Weise verändert, wie kleine Organisationen, Regierungen und große Unternehmen ihre Umweltauswirkungen managen können. Dies treibt nicht nur Nachhaltigkeit und Ökoeffizienz, sondern auch interne und externe Kommunikation voran.

Ecomapping: Ein Lernwerkzeug und Wegbereiter für effizientes Umweltmanagement

Ecomapping wurde von Heinz-Werner Engel, Umweltberater in Brüssel, entwickelt, um ein leicht zugängliches und benutzerfreundliches Instrument zur Ermittlung, Bewertung und Reduzierung von Umweltauswirkungen bereitzustellen. Im Laufe von drei Jahrzehnten hat Ecomapping seine Reichweite erweitert und sich zu einem globalen Instrument für nachhaltige Geschäftspraktiken und als Teil der benutzerfreundlichen Toolbox der EMASeasy-Methodik weiterentwickelt.

Im Kern ist Ecomapping ein visuelles Werkzeug, das Unternehmen dabei unterstützt, ihre Umweltleistung auf Betriebsebene zu verstehen und zu dokumentieren, wobei der Schwerpunkt auf der praktischen Anwendung vor Ort liegt. Das Tool ermöglicht es den Nutzenden, „Karten“ sogenannte Ecomaps ihrer Arbeitsplätze zu erstellen, um direkte Umweltaspekte wie Abfallmanagement, Energieverbrauch, Luftqualität und Wassernutzung zu ermitteln, was es zu einem praktischen Leitfaden für kontinuierliche Verbesserungen macht.

Wichtige Meilensteine des Ecomapping:

- 1994: Entwicklung als Coaching- und Lerninstrument für kleine Unternehmen
1996: Beschreibung der Methode für Umweltbehörden auf Französisch, sowie erste Übersetzungen in Englisch, Ungarisch, Arabisch, Deutsch, Niederländisch und Russisch, Druck von 100.000 Exemplaren
- 2002: Markteinführung von Ecomapping, rasche weltweite Anerkennung als Einstiegsinstrument für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU), Consultants und Umweltmanager:innen
- 2000er Jahre: Integration in die Weiterentwicklung der EMAS-Verordnung und ISO 14001-Norm, somit Teilnahmeerleichterung für KMU sowie Anpassung an den World Fair Trade und sozialwirtschaftliche Organisationen



- 2010er Jahre: mehrere Capacity Building Förderprojekte auf EU-Ebene mit rund 1.000 geschulten Berater:innen; Ausweitung auf digitale Plattformen mit ca. 1 Million Zugriffen; Übersetzung der EMASeasy-Broschüre durch EU-Dienstleister mit Verbreitung in 20 Sprachen
- 2020: Übernahme des Ecomapping-Konzeptes durch Entwicklungsagenturen, Zentren für nachhaltige Technologien, Handelskammern und den Bildungssektor. Anpassung an Lieferketten und Aufbau von weiteren Kapazitäten durch die Generaldirektion Internationale Partnerschaften (DEVCO) der Europäischen Kommission
- 2024: Globale Nachfrage für eine schnelle und effektive Umweltprüfung bei bestehenden Anlagen steigt. Stärkung von KMU durch Förderung von deren Engagement zur nachhaltigen Weiterbildung und zur Verringerung des eigenen ökologischen Fußabdrucks.

Der Blick nach vorn: Die Zukunft von Ecomapping

Während Ecomapping sein 30-jähriges Bestehen feiert, entwickelt sich das Tool zu papierlosen, digitalen Lösungen weiter. Unser Entwicklungsteam arbeitet stetig daran, Ecomapping auf dem neuesten Stand der Nachhaltigkeitsstrategie zu halten.

Text: Heinz-Werner Engel / Dr. Stefan Müssig

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

WUQM Consulting GmbH

Bürgerbräu 02 Sudhaus
Frankfurter Str. 87
97082 Würzburg

Telefon: [0931 / 780 970-0](tel:09317809700)

E-Mail: info@wuqm.de

Web: www.wuqm.de